

Lebenslauf

Prof. Dr. Alfred Forchel

Technische Physik und Wilhelm Conrad Röntgen Research Center for Complex Material Systems
derzeitige Position: Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

geboren am 13.8.1952 in Stuttgart

Staatsangehörigkeit deutsch

verheiratet, drei Kinder

Werdegang

- | | |
|------|--|
| 1988 | Habilitation in Physik an der Universität Stuttgart, Fakultät für Physik
„Dimensionality Dependent Properties of Semiconductors“ |
| 1983 | Promotion mit Auszeichnung an der Universität Stuttgart, Fakultät für Physik
„Properties of Highly Excited Electron Hole Plasmas in Semiconductors“ |
| 1978 | Diplom in Physik, Universität Stuttgart, Fakultät für Physik
„Electron Hole Liquid Condensation in Si“ |

Akademische Vita

- | | |
|-----------|---|
| seit 2009 | Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg |
| seit 2007 | Leiter des Wilhelm Conrad Röntgen Research Center for Complex Material
Systems an der Universität Würzburg |
| 1994–2009 | Leiter des Mikrostrukturlabors der Universität Würzburg |
| 1990–2009 | Professor für Physik an der Universität Würzburg |
| 1984–1990 | Leiter des Mikrostrukturlabors der Universität Stuttgart |

Lehre

Koordination des ersten Diplomstudienganges „Nanotechnologie“ in Deutschland – Beginn
Wintersemester 2000

Internationaler Austausch und Kooperationen

Koordination von Austauschprogrammen für Studierende der Nanotechnologie mit Gruppen der

UBC Vancouver, University of Toronto, UC Berkeley.

Zusammen mit Professor Jan Misiewicz: Initiation eines Studierendenaustauschs zwischen der Universität Würzburg und der Technischen Universität Wrocław (TU Breslau).

Zusammenarbeit mit mehr als 30 Forschungsgruppen in Europa, den USA und Japan.

Weitere ausgewählte Positionen

- seit 2006 Mitglied des bayerischen Nanotechnologie-Clusters
- seit 2005 Mitglied der Senatskommission „Competitive Funding“ der Leibniz-Gemeinschaft
- 2002–2007 Mitglied im Senats- und Bewilligungsausschuss für die Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1992–1998 Mitglied des Apparatenausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Mitgründer zweier Unternehmen

Forschungsgebiete

- Halbleitermaterialien
- Photonische Kristalle
- Quantenkaskadenlaser
- Licht-Materie-Wechselwirkung

Derzeitige Forschungen:

- Neue Halbleitermaterialien für Laser
- Neue Laser-Strukturen für „Single mode“-Emission
- Quantenpunktlaser
- „Bottom up“- und „Top down“-Ansätze für die Nanofabrikation
- Photonische Kristalle
- Licht-Materie-Wechselwirkung in Quantenpunkten
- Optische Eigenschaften von III/V- und II/VI-Quantenpunkten
- Nanoelektronische Bauelemente